

Ergebnisprotokoll Gemeinderat **25.10.2010, Nr. GR 2010/09**

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: stattgefunden

- sh. Niederschrift

3. Einwohnerfragestunde **- hierzu wird die Sitzung um ca. 18 Uhr unterbrochen**

Beratungsergebnis: stattgefunden

- sh. Niederschrift

4. Annahme oder Vermittlung von Spenden, Sponsoring **- ggf. Tischvorlage**

4.1. Annahme und Vermittlung von Spenden **Vorlage: DS 2010/398**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35

Beschluss:

Der Annahme und der Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden wird zugestimmt.

-
- 5. Einbringung Lärmaktionsplan zur Auslegung**
- Vorberatung im UVA am 29.09.
- weitere Vorberatung im ORT und ORE am 26.10.
Vorlage: DS 2010/342/1

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 28 Nein 6 Enthaltung 2

Beschluss:

1. Dem Entwurf des Lärmaktionsplanes wird - vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates Eschach und Taldorf - zugestimmt.
2. Der Lärmaktionsplanentwurf wird im 4. Quartal 2010 für sechs Wochen öffentlich ausgelegt. Parallel werden die Träger öffentlicher Belange beteiligt.

-
- 6. Mobilfunk**
- Sachstandsbericht
- Handlungskonzept und Geschäftsordnung für den Runden Tisch
- Vorberatung im UVA am 29.09.
Vorlage: DS 2010/334/1

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

1. Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Handlungskonzept Mobilfunk und die Geschäftsordnung wird zur abschließenden Anhörung öffentlich ins Internet gestellt und an die Agenda-Gruppe Mobilfunk sowie an die Mobilfunkbetreiber zur Stellungnahme gegeben.

-
- 7. Vergnügungsstättenkonzept als Baustein der Stadtentwicklung der Stadt Ravensburg**
- Beschluss zur Auslegung der Vergnügungsstättenkonzeption
- Vorberatung im TA am 22.09.
Vorlage: DS 2010/327/1

Beratungsergebnis: an Technischen Ausschuss verwiesen

8. Bahnhofsumfeld und Postquartier

- Erweiterung ZOB
 - Neuordnung der Grundstücke
 - Nutzungen
 - Grundstücksoption
 - Städtebauliche Vorgaben zum Realisierungswettbewerb
 - Vorberatung im TA am 20.10.
- Vorlage: DS 2010/381

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 30 Nein 6

Beschluss:

1. Der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) wird abweichend vom Beschluss am 08.03.2010 im Bereich des Postquartiers nur um eine Bushaltespur mit zwei neuen Bushaltestellen erweitert. Weitere neue Bushaltestellen werden an der Metzgerstraße und am Bahnhofplatz – südlich von der Unterführung – geschaffen.
2. Die Georgstraße wird auf ein Lichtprofil von rund 22 m und entsprechend dem Ausbau entlang Georgstraße 15 umgestaltet. Der Ein- und Ausfahrtsbereich von und zur Georgstraße ist dem Baugrundstück zuzuschlagen.
3. Auf dem Postquartier sollen folgende Nutzungen untergebracht werden:
 - die Bezirksdirektion Bodensee-Oberschwaben der AOK Baden-Württemberg mit Kunden- und Gesundheitszentrum (BGF rund 4.200 qm)
 - RAIBA – Verbund (BGF rund 1.500 qm) oder andere nach § 6 Abs. Nr. 2 und BauNVO zulässige Betriebe
 - Kundenberatung und Fahrkartenschalter BODO/RAB (BGF rund 300 qm) oder andere nach § 6 Abs. Nr. 2 und BauNVO zulässige Betriebe
 - Gastronomie / Bistro / Einzelhandel (BGF rund 400 bis 600 qm)
 - insgesamt maximal mit 6.500 qm
4. Das Postquartier wird zur Bebauung mit den unter Ziffer 3 genannten Nutzungen an die Gutsverwaltung Walz, Achberg verkauft.
5. Die Käuferin (Ziffer 4) hat für die Bebauung einen Realisierungswettbewerb durchzuführen. Im Wettbewerb sind auch die angrenzenden städtischen Bereiche aufzunehmen. Die Stadt beteiligt sich dafür anteilig mit 30 % an den Wettbewerbskosten.
6. Für den Wettbewerb werden folgende wesentlichen städtebaulichen Rahmenbedingungen vorgegeben:
 - Gebäudehöhe: vier Vollgeschosse, gegebenenfalls in Teilbereichen ein fünftes Geschoss / Staffelgeschoss (u.a. für Technik)
 - das Eckgebäude Eisenbahnstraße 44 ist zu erhalten, zu sanieren und in die Nutzungsstruktur gemäß Ziffer 3 einzubinden
 - das Gebäude ist zum Zentralen Omnibusbahnhof hin offen / transparent zu gestalten
 - Technische Anlagen auf dem Gebäude sind nur eingehaust zulässig; die

-
- Fassade der Einhausung ist in gleicher Qualität wie die anderen Fassaden auszuführen
- Zufahrt- und Abfahrt auf das Baugrundstück ist nur von der Georgstraße im Bereich der Bestandsgebäude Georgstraße 17 und 19 zulässig
 - Auf dem Baugrundstück sind entsprechend den Ablöserichtlinien mindestens 50 % der notwendigen Stellplätze – rund 40 Stellplätze – nachzuweisen, für die übrigen Stellplätze sind Ablösungsbeiträge zu zahlen und Nutzungsrechte im Parkhaus Bahnstadt zu erwerben
 - Die Erweiterung des ZOB ist zu überdachen
 - a) mit einer selbständigen Überdachung über dem Erweiterungsbereich (siehe Anlage 1 a)
 - oder
 - b) durch eine Überbauung ab dem 3. Geschoss bzw. eine Überdachung als Erweiterung der Bebauung auf dem Postquartier.

Die Anbindung des Bahnhofs an die Altstadt über Eisenbahnstraße und Charlottenstraße ist als Aufgabe in den Wettbewerb aufzunehmen.

7. Der Aufstellungsbeschluss vom 11.11.2009 ist mit den durch die heutigen Entscheidungen fortgeschriebenen städtebaulichen Zielen öffentlich bekannt zu machen; die vorzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung ist durchzuführen.
8. Der Wettbewerbstext ist vor der Auslobung dem Gemeinderat zur Zustimmung vorzulegen.
In das Preisgericht sind vier Gemeinderäte aufzunehmen.
Der Gestaltungsbeirat ist gemäß dessen Geschäftsordnung in die Vorbereitung einzubeziehen.

**9. Erhöhung der Eintrittspreise im Hallenbad und Flappachbad zum 01.01.2011
- Vorberatung im WA am 06.10.
Vorlage: DS 2010/355/1**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34

Beschluss:

1. Ab 01.01.2011 gelten im **Hallenbad** folgende Tarife:

Einzeleintritt:

Erwachsene: 2,70 €
Ermäßigt: 1,60 €

12er-Karte:

Erwachsene: 27,00 €
Ermäßigt: 16,00 €

24er-Karte:

Erwachsene: 48,00 €
Ermäßigt: 29,00 €

-
2. Ab 01.01.2011 gelten im Flappachbad folgende Tarife:

Einzeleintritt:

Erwachsene: 2,70 €
Ermäßigt: 1,60 €

Abendkarte (ab 16:30 Uhr): 1,80 €

12er-Karte:

Erwachsene: 27,00 €
Ermäßigt: 16,00 €

Saisonkarte:

Erwachsene: 37,00 €
Ermäßigt: 21,00 €

Familienkarte: 70,00 €/Saison

- 17 Ja-Stimmen
- 16 Gegenstimmen
- 1 Enthaltung

Die Familienkarte soll für zwei Erwachsene und mindestens ein Kind gelten.

3. Wie bisher haben Kinder unter 6 Jahren freien Eintritt. Als „ermäßigt“ gelten Jugendliche von 6 – 17 Jahren, Schüler, Auszubildende, Studenten, Zivildienstleistende, Wehrpflichtige und Schwerbehinderte ab 50 % GdB.

**10. Tarifierfassung im stadtbus Ravensburg - Weingarten zum 01.01.2011
- Vorberatung im WA am 06.10.
Vorlage: DS 2010/353**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 33 Nein 2

Beschluss:

1. Die nachfolgenden Änderungen im Tarif des stadtbus Ravensburg Weingarten werden zum 01.01.2011, vorbehaltlich der Beschlussfassung der stadtbus Gesellschafterversammlung und des bodo Aufsichtsrats, eingeführt:
 - Tageskarte Single zum Preis einer Hin- und Rückfahrt
 - Erhöhung der Kinderaltersgrenze auf 14 Jahre bei einer Fahrpreisermäßigung von 40 % gegenüber dem regulären Einzelfahrscheintarif
2. Die Tarife im stadtbus Ravensburg Weingarten (bodo Zonen 30-32) betragen somit ab dem 01.01.2011 für:

Einzelfahrt Erwachsene	1,80 €
Einzelfahrt Erw. mit bodoCard	1,60 €
Einzelfahrt Kind	1,10 €
Samstagskarte/Festticket Erw.	1,30 €
Samstagskarte/Festticket Kind	0,65 €
Kinderbegleitticket	0,60 €

GruppenTageskarte	8,00 €
EinzelTageskarte	3,60 €
Weihnachtspendelbus	1,30 €
Wochenkarte	13,20 €
Monatskarte	36,20 €
Schüler-Monatskarte	29,20 €
Jahreskarte pro Monat	30,55 €

Tarife P + R Weißenau für Parken und die Hin- und Rückfahrt im Bus:

Einzelfahrt Erwachsene	3,20 €
Samstagskarte	2,60 €
Tageskarte für 5 Personen	8,00 €
Monatskarte	28,10 €
Jahreskarte	281,00 €
Semesterkarte (BA Studenten)	50,00 €

**11. Sanierung des Pumpwerks in der Kanalstraße
- Kostenfortschreibung
Vorlage: DS 2010/391**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35

Beschluss:

1. Der Sanierung des Pumpwerkes in der Kanalstraße wird auf der Grundlage der Ausschreibungsergebnisse mit geänderten Gesamtkosten in Höhe von ca. 450.000,00 € zugestimmt. Die Bauarbeiten werden an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben.
2. Die Finanzierung der Kanalbauarbeiten erfolgt über den Vermögensplan 2010 - 2011 der städtischen Entwässerungseinrichtung. Die notwendigen Haushaltsmittel für 2011 werden im Entwurf des Vermögensplans 2011 der städtischen Entwässerungseinrichtung eingestellt.

**12. Bebauungsplan "Abrundung Schornreute"
- Auftrag zur Änderung des Flächennutzungsplans im Gebiet Dreiländerring
- Vorberatung im TA am 20.10.
Vorlage: DS 2010/384**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 22 Nein 11 Enthaltung 1

Beschluss:

1. Die Information wird zur Kenntnis genommen.

-
2. Der Empfehlung zur Aufstellung der 43. Flächennutzungsplan-Teiländerung "Dreiländerring" wird zugestimmt.
-

13. Haushaltskonsolidierung - Prüfaufträge
- Erhöhung Stellplatzablösung
- Vorberatung im TA am 20.10.
Vorlage: DS 2010/380

Beratungsergebnis: abgesetzt

14. Wehrturm Hirschgraben
- Sanierungsgutachten und weiteres Vorgehen
- Vorberatung im TA am 20.10.
Vorlage: DS 2010/383

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Sanierung des Wehrturms Hirschgraben mit Gesamtkosten in Höhe von 380.000 € brutto inkl. Baunebenkosten vorbehaltlich der Finanzierung im Haushaltsplan 2010 zu.
 2. Die Verwaltung wird beauftragt die vertraglichen Vereinbarungen mit dem Architekturbüro Ewald, Lensler & Partner aus Ravensburg zu treffen.
-

15. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
28.10.2010

gez. Claudia Rothenhäusler